



Bad Nauheimer Gespräche e.V.

| Wer sind wir?

Die Bad Nauheimer Gespräche sind ein gesellschaftspolitisches Forum in Hessen, getragen von dem vor über 50 Jahren gegründeten „Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.“.

Ziel ist, der interessierten Öffentlichkeit ein Informations- und Diskussionsforum zu bieten, in dem Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft relevante Themen unter sozial- und gesellschaftspolitischen Aspekten vorstellen und diskutieren. Zielgruppe des Vereins sind alle an sozial- und gesellschaftspolitischen Themen interessierte Bevölkerungsgruppen.

Inzwischen haben über 150 Veranstaltungen stattgefunden. Die Themen sind weit gefächert und reichen von kindlicher und jugendlicher Aggression über Ernährung und Sport, medizinische und medizinethische Fragestellungen sowie die Rolle der Kultur in der Gesellschaft bis hin zur Zukunft des Gesundheitswesens. Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage. Sie finden dort auch die Mitschnitte der Veranstaltungen seit 2021.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

26.09.2024: **Das immunologische Gedächtnis – Wie Infektionen und Impfung unser Immunsystem prägen.**

22.10.2024: **Suizidprävention und assistierter Suizid – geht das zusammen?**

12.11.2024: **Das Grundgesetz als Leuchtturm – Warum ignorieren wir den Kurs?**

| So erreichen Sie uns

mit Bus & Bahn:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof aus ca. 30 Minuten.

S-Bahn (Linie 1-6 und 8-9) zur Haltestelle Ostendstraße, dann entweder ca. 10 Min. Fußweg oder mit der Straßenbahnlinie 11 bis zur Haltestelle Schwedlerstraße.

mit dem PKW/Adresse

für Navigationssystem:

Haupteingang:

Hanauer Landstraße 152, 60314 Frankfurt

Tiefgarageneinfahrt:

Gegenüber Lindleystraße 8, 60314 Frankfurt

Parkplätze

P1: Tiefgarage Landesärztekammer

(Einfahrt Lindleystraße) - (Anmeldung erforderlich)

P2: Parkstreifen im öffentlichen Parkraum

| Anfragen und Anmeldung

(Um Anmeldung per Fax oder E-Mail wird gebeten)

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Hanauer Landstraße 152

60314 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 76 63 50,

Telefax: (069) 76 63 50

e-Mail: info@bad-nauheimer-gespraech.de

www.bad-nauheimer-gespraech.de

Die Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet. Sie werden von der LAEKH mit Punkten zertifiziert, entsprechen den Leitsätzen der BZÄK und der DGZMK und werden ohne Sponsoren durchgeführt. Interessenskonflikte der Veranstalter und der Referenten bestehen nicht.



Bad Nauheimer Gespräche e.V.

Einladung

Helga Schubert:

„Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe“

Lesung

Donnerstag, 12.09.2024, 19:00 Uhr
Landesärztekammer Hessen
Hanauer Landstr. 152, 60314 Frankfurt
Teilnahme in Präsenz und online

Förderkreis Bad Nauheimer Gespräche e.V.
Gesellschaftspolitisches Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit laden wir Sie ein zur Lesung des Buches „Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe. Ein wunderbares, liebevolles, liebenswertes Buch, wie es im Klappentext richtig heißt:

„Vielleicht ist einer von uns morgen schon nicht mehr da.“ Über fünfzig Jahre lang teilen sie ihr Leben. Doch nun ist der Mann schwer krank. Lange schon palliativ umsorgt, wird sein Radius immer eingeschränkter, der Besuch weniger, die Abhängigkeiten größer. Entlang der Stunden eines Tages erzählt Helga Schubert davon, wie man in solchen Umständen selbst den Verstand und der andere die Würde behält, wie es ist, mit einem todkranken Menschen durch dessen Zwischenwelten zu wandeln. Und davon, wie Liebe zu Erbarmen wird.

Die Texte mäandern in der gemeinsamen und der eigenen Vergangenheit, sind von zartem Humor und frei von Pathos. Eine Liebeserklärung an den Mann an ihrer Seite und all die Dinge, die das Leben inmitten der Widrigkeiten des Alters lebenswert machen.

Es erwartet Sie ein besonderer Abend.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der heutige Tag. Ein Stundenbuch der Liebe



© Isolde Ohlbaum 2022

„Die Amsel sang wieder einmal so schön. ...

Ein bisschen Sahnejoghurt im Schatten, eine Amsel, die singt. Stille. So darf ein Leben doch ausatmen“.

Helga Schubert

Helga Schubert erzählt davon, wie man Frieden machen kann mit diesem Leben. Sie zeigt, wie man Lebensgeschichte in Literatur verwandeln kann. (Insa Wilke).

Helga Schubert

Psychotherapeutin, Schriftstellerin
Trägerin des Bachmann-Preises 2020

Lesung

Donnerstag, 12.09.2024, 19 Uhr
Landesärztekammer Hessen

Moderation

Prof. Dr. med. Ursel Heudorf
Bad Nauheimer Gespräche e.V.

